

13.09.2018 09:29

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 7. Spieltag (Mittwoch)



(c) gettyimages

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 7. Spieltag (Mittwoch)

Spitzenreiter Chemnitz gewinnt Elfmeter-Festival

Der Chemnitzer FC bleibt verlustpunktfreier Spitzenreiter der Regionalliga Nordost. Nach dem 7. Spieltag und dem 2:1 (2:1) bei der VSG Altglienicke stehen sieben Siege in der makellosen Bilanz.

Bemerkenswert: Alle drei Treffer fielen nach Strafstoßen. Dennis Grote (11., Foulelfmeter) und Daniel Frahn (37., Foulelfmeter) verwandelten für den CFC, der ehemalige Chemnitzer Benjamin Förster (45.+1, Foulelfmeter) für Altglienicke. Die VSG hat von bisher vier Heimspielen nur eines gewonnen.

Wacker Nordhausen bleibt erster Verfolger von Chemnitz

Wacker Nordhausen hat den zweiten Tabellenplatz, vier Zähler hinter Spitzenreiter Chemnitz, verteidigt. Das Heimspiel gegen den SV Babelsberg entschied der noch unbesiegte SV Wacker 2:1 (1:0) für sich. Benjamin Kauffmann (18.) und Tobias Becker (57., Foulelfmeter) bescherten Nordhausen vor 1107 Zuschauern den fünften Sieg in dieser Spielzeit. Für den SVB traf Farid Abderrahmane (52.). Wacker-Spieler Tim Häußler (74.) sah wegen wiederholten Foulspiels „Gelb-Rot“.

Ohne Sieger endete das Duell zwischen dem 1. FC Lok Leipzig und Drittligaabsteiger Rot-Weiß Erfurt vor 4600 Besuchern. Beim 1:1 (0:1) erzielten Morten Rüdiger (23.) für Erfurt sowie Maik Salewski (70.) für Leipzig die Tore. Der 1. FC Lok holte aus den vergangenen drei Heimspielen zwei von neun möglichen Punkten.

Dritter Sieg in Folge für Berliner AK

Mit dem dritten Sieg in Folge hat sich der Berliner AK in der Spitzengruppe festgesetzt. Gegen Germania Halberstadt gewannen die Hauptstadtler 3:0 (1:0). Mit nun 16 Punkten gehört der BAK zu den ersten Verfolgern von Spitzenreiter Chemnitzer FC. Gegen Halberstadt waren Abo Bakarr Kargbo (8.), Tunay Deniz (88.) und Ömer Aykörü (90.+2) für die Berliner erfolgreich. Die Germania verlor nicht nur zum fünften Mal hintereinander, sondern auch Hendrick Kuhnhold (83.) mit einer Roten Karte wegen einer Notbremse.

Der ZFC Meuselwitz wartet nach der 0:2 (0:1)-Heimniederlage gegen Viktoria Berlin seit drei Spielen auf einen Sieg. Die Viktoria verlor dagegen nur eine der zurückliegenden sechs Begegnungen. Mit ihren Treffern hatten Nick Scharkowski (14.) und Petar Sliskovic (88.) entscheidenden Anteil am Erfolg in Meuselwitz.

Aufsteiger Optik Rathenow benötigt Geduld

Für den BFC Dynamo stehen nach dem 2:0 (0:0) beim Aufsteiger Optik Rathenow erstmals in dieser Saison zwei Siege in Folge zu Buche. Ronny Garbuschewski (61., Foulelfmeter) und Otis Breustedt (77.) trugen sich für die Berliner in die Torschützenliste ein. Rathenow wartet seit dem 1. Spieltag (4:1 gegen den FC Oberlausitz Neugersdorf) auf den nächsten Sieg.

In guter Form befindet sich die U 23 von Hertha BSC. Das 2:0 (0:0) gegen das sieglose Schlusslicht Union Fürstenwalde war das vierte Spiel hintereinander ohne Punktverlust. Torschützen für die zweite Mannschaft der Hertha waren Florian Baak (53.) und Nils Blumberg (55.) innerhalb von nur zwei Minuten.
mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

